



Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen

Ausgabe

August - September 2020



S. 5 Konfirmation

S. 6 Abschied Familie
Helfrich, EDEKA

S. 12 Corona-Zeit und
die Finanzen

Inhaltsverzeichnis

Seite		11	TelefonSeelsorge
2	Inhalt	12	Corona-Zeit und der Finanzhaushalt
3	Ein Wort zuvor		
4	Aus den Kirchenbüchern	13	Chor Spirit Power
5	Konfirmation	14-19	Werbung
6	Essensbank Dank Helfrich	20/21	Gruppen und Treffs
7	FON		
8	Kigo/Minigodi	22	So erreichen Sie uns
9	Neues aus der KiTa	23	Gottesdienstplan
10	Förderverein		

Titelfoto: Brückenkirche, Heider



Die Gottesdienste nach den geltenden Corona-Regeln, werden bei Bedarf auf eine Leinwand im Gemeindehaus übertragen.

Fotos:Krüger

Ferienzeit

Die Schülerinnen und Schüler haben nun endlich verlässlich Ferien. Die Wochen bis hierhin haben sich gezogen und man wusste nicht, wie es werden würde.

Das Virus bestimmt weiterhin unseren Alltag. Mund-Nasen-Schutz, Abstandsregeln, Gottesdienste ohne Singen, usw. Wir sind auf einem Weg und wissen noch nicht, wann er wie enden kann.

Der Monatsspruch steht in der Elia-Geschichte:

Der Engel des Herrn kam zum zweiten Mal wieder und rührte Elia an und sprach:
„Steh auf und iss!
Denn du hast einen weiten Weg vor dir.“

Völlig verängstigt war Elia auf der Flucht und sah keinen Ausweg. Er lief in die Wüste hinein, eine Tagesreise weit und legte sich unter einen Wacholderbusch schlafen. Er wusste nicht weiter und wollte sterben. Doch dann wacht er auf und sieht, dass Wasser und Essen vor ihm stehen. Er isst und trinkt und schläft erschöpft von der Reise wieder ein. Und dann kommt der Engel des Herrn ein zweites Mal. Und sagt die Sätze zu ihm. Zweierlei finde ich bemerkenswert daran. Natürlich den Engel, der nicht

nachlässt. Er weiß, dass Elia so erschöpft ist, dass er sich stärken muss, um weiter zu leben.

Wunderbar, so einen Engel zu haben, der sieht, was mit einem los ist und was man gerade braucht, auch um wieder Mut zu schöpfen.

Zum anderen spricht der Engel aus, was vor Elia liegt. Ein langer Weg. Er beschönigt nichts, vertuscht nichts, sondern weist darauf hin. Und für einen langen Weg benötigt man einen langen Atem und Kraft.

Das wünsche ich uns allen in der Ferienzeit:

Dass uns Menschen oder Engel bei Seite stehen und danach fragen oder es uns ansehen, was wir brauchen. Manchmal sind wir in unserem Leben so verfangen, dass wir es selbst nicht sehen.

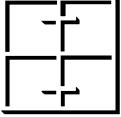
Und ich wünsche uns Menschen oder Engel, die mit uns über unseren Weg sprechen. Was liegt vor uns, worauf müssen wir uns einstellen? Denn erst dann können wir uns dafür rüsten.

Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit, in der Sie Menschen oder Engel begegnen,

Herzliche Grüße,

Ihr Pfarrer Markus Heider





Bestattungen



Die Online-Ausgabe enthält keine
personenbezogenen Daten.
Wir bitten um Ihr Verständnis!

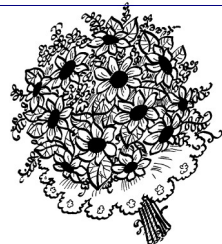
Ihr Redaktionsteam

Herzlichen Glückwunsch !

Ihr Geburtstag fehlt ?

Aufgrund der gesetzlichen Neuerungen zum Datenschutz benötigen wir Ihre schriftliche Einverständniserklärung zur Veröffentlichung Ihres Geburtstags.

Wenn Sie möchten, dass wir Ihren Geburtstag (ab 70 Jahre) weiterhin im Gemeindebrief veröffentlichen, lassen Sie dem Pfarramt bitte eine schriftliche Einverständniserklärung zukommen. Bitte sagen Sie es weiter.



Konfirmation



Das Fest der Konfirmation feiern

am Sonntag, 13. September 2020
um 09.30 Uhr und 11.30 Uhr

Die Online-Ausgabe enthält keine
personenbezogenen Daten.
Wir bitten um Ihr Verständnis!

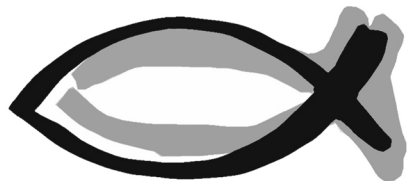
Ihr Redaktionsteam

Liebe Gemeinde,

Die geplante Konfirmation am 3. Mai 2020 musste coronabedingt verschoben werden. Der große Tag für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden wird, nach Absprachen mit Eltern, Konfis, Kirchenvorstand und Pfarrern, nun im September in unserer Brückengemeinde gefeiert.

Ein erstelltes Hygienekonzept macht die zwei Gottesdienste möglich.

Zur Sicherheit aller Beteiligten sind die Konfirmationsgottesdienste nur für die Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Danke!



Großer Dank an Familie Helfrich / EDEKA

Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen

essensbank 

Im Garten des Gemeindehauses der ev. Brückengemeinde Heldenbergen bedankte sich der Kirchenvorstand sowie die Mitarbeiter der Essensbank bei Familie Helfrich für ihre jahrelange Hilfe für die Essensbank. Auf mindestens 15 Jahre gute Zusammenarbeit blickten die Mitglieder der Essensbank kürzlich mit Familie Helfrich zurück. Pfarrer Heider bedankte sich für die wöchentlichen Bestellungen, die zuverlässig geliefert wurden, für die Absprachen zu besonderen Veranstaltungen vor dem Markt und nicht zuletzt für die Tüten, die man für 5,- Euro im EDEKA Markt der Helfrichs für die Essensbank kaufen konnte. All das, so führte Pfarrer Heider



aus, hat die Essensbank unterstützt und ihr geholfen, den Dienst an bedürftigen Menschen vor Ort überhaupt durchführen zu können. Herr Helfrich erläuterte, dass es ihm immer ein Anliegen war, Vereine und Organisationen vor Ort zu unterstützen, die grundlegende Arbeit der Essensbank war ihm dabei besonders wichtig. Eine Abordnung des Kirchenvorstandes, Uschi Best und Christiane Goy, überbrachten Blumensträuße, das Team von der Essensbank bedankte sich mit Gutscheinen bei der Familie Helfrich und ihrem Fahrer, Herrn Schöninger, der die Warenlieferungen durchführte.

Für Familie Helfrich geht die Zeit in Heldenbergen im Oktober dieses Jahres zu Ende.

Pfarrer Heider mit dem Team der Essensbank

(siehe auch das Foto auf der Rückseite)

FON probt im Garten



Foto: Katharina Feyll

FON probt wieder!

Das von Jutta Claar gegründete „Folklore-Orchester Nidderau“ probt normalerweise alle zwei Wochen unter der Leitung von Roswitha Bruggaier im Gemeindehaus der Brückenkirche. Nach coronabedingter Pause trifft sich das Ensemble jetzt in kleiner Besetzung und mit viel Abstand im Gemeindegarten, um Musik aus aller Welt einzustudieren.

Als nächstes steht ein Freiluftauftritt im AGO an, um den Bewohnern etwas Abwechslung zu bieten.

Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen

essensbank 

Die Essensbank weist darauf hin, dass keine Gebrauchsgegenstände und Kleider oder Schuhe angenommen werden. Dafür haben wir leider keinen Stauraum! Bitte auch keine Sachen bei den Lebensmitteln ablegen.

Bitte wenden Sie sich dazu freitags an das Blauhaus von 11-13 Uhr oder an die Kleiderkammer des Roten Kreuzes in Büdesheim, 06187 / 90 70 217

Vielen Dank!

KiGo-Minigottesdienst

Leider auch weiterhin kein KiGo...

Liebe Kinder,

seit unserem letzten Gemeindebrief hat sich zwar einiges getan, leider dürfen wir uns aber immer noch nicht persönlich in den Räumen der Kirche treffen und unseren KiGo feiern.

Wann wir wieder loslegen dürfen und gemeinsam mit Euch lachen, spielen und beten können, wissen wir leider noch nicht. Am besten sagt ihr Euren Eltern, sie sollen regelmäßig auf der Homepage der Kirchengemeinde nachsehen. Wir werden dort die nächsten Termine bekanntgeben. In der Zwischenzeit könnt Ihr natürlich auch weiterhin zu Hause beten und mit Gott sprechen.

Die ersten Texte, Geschichten, Lieder, Ausmalbilder und Musik habt ihr schon per Mail erhalten. Wir hoffen, sie haben Euch gefallen. Wir geben uns auch weiter sehr viel Mühe, damit ihr den Gottesdienst in dieser Zeit zu Hause feiern könnt. Wenn ihr bisher noch keine Mail von uns bekommen habt und jetzt gerne auch mitmachen wollt, dann schickt eine Nachricht an petra_baier@gmx.net.

Sobald wir wissen, wann wir uns wieder zum Gottesdienst treffen können, geben wir Euch natürlich Bescheid.

Wir freuen uns schon darauf, wenn wir uns bald mal wieder persönlich sehen können.

Euer KiGo-/ Mini GoDi-Team



Liebe Gemeinde,

heute möchten wir Ihnen von unserem etwas anderen Abschiedsgottesdienst für unsere Schnuppernasen, den Schulabgängern, berichten.



Aufgrund des Infektionsgeschehens haben wir den Schnuppernasengottesdienst dieses Jahr im Gemeindegarten gefeiert. Um das Abstandsgebot einzuhalten, haben wir um 10.30 Uhr und um 12.00 Uhr jeweils einen Gottesdienst mit den zukünftigen Kindern der Kurt-Schumacher-Schule und der Albert-Schweitzer-Schule gefeiert. Auf entsprechend weitläufig auseinandergestellten Bänken hatten bis zu 9 Familien, denen wir an dieser Stelle für ihre Flexibilität danken wollen, und einige Gemeindemitglieder die Möglichkeit, im gebührenden Abstand unter dem Motto Regenbogen miteinander zu feiern.

Das leicht stürmische, jedoch regenfreie Wetter war eine passende Begleitung zu der von Pfarrer Heider erzählten Geschichte der Sturmstillung. Der Chorleiter Herr Oliver Pleyer untermalte unseren Gesang sehr lebhaft am Keyboard. Insgesamt war es ein sehr lebendiger Gottesdienst und die Kinder wurden mit strahlenden Gesichtern und mit Gottes Segen in ihren neuen Lebensabschnitt verabschiedet.

Wir danken allen Gemeindemitgliedern, dass sie die Geduld aufgebracht haben, auf den etwas später als gewohnt beginnenden Gottesdienst zu warten; Herrn Kasimir, Frau Goy und Herrn Lohrbächer für die Mithilfe bei der Entwicklung und Durchführung des Hygienekonzeptes, Herrn Pleyer für die technische und musikalische Unterstützung, Herrn Pfarrer Heider für den sehr kindzentrierten Gottesdienst und nicht zuletzt unseren Schnuppernasenerzieherinnen Anne Siegler und Alexandra Gildemeister für die Organisation dieses für die Kinder unvergesslichen Tages.

Mit besten Grüßen aus der nun wieder vollständig geöffneten Kita

Daniela von der Herberg

Monatsspruch
AUGUST
2020



Ich danke dir dafür, dass ich

wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine

Werke; **das erkennt meine Seele.**

PSALM 139,14

Bitte halten Sie Abstand!

Diese Bitte ist für unseren Weinabend kein gutes Motto, darin waren wir uns schnell einig, als es darum ging, die Planung für den Weinabend zu machen, der für den 12. September in unseren Kalendern steht. Mit Abstand gemütlich beieinander sitzen, leckeres Essen vom Buffet genießen, hier und da ein Schwätzchen zwischen Tür und Angel halten, das Glücksrad drehen und vielleicht sogar mitsingen, wenn die Musiker "Ohrwürmer" präsentieren, das alles passt nicht zur aktuellen Situation. Und da Covid-19 auch vor Nidderau und unserer Kirchengemeinde nicht Halt gemacht hat, bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir unseren Weinabend verschieben. Wie heißt es doch so passend im Volksmund: "Aufgeschoben ist nicht aufgehoben", und daher sind wir uns sicher, dass wir zu einem späteren Zeitpunkt bestimmt wieder einen fröhlichen Abend mit Ihnen verbringen können. Mit Interesse verfolgen wir, wie sich die Pandemie in unserem Bereich entwickelt, und vielleicht ist es uns möglich, im zweiten Halbjahr einen neuen Termin anzuberaumen.



Die vergangenen Monate haben aber auch gezeigt, dass trotz erheblicher Einschränkungen die Planungen so mancher Projekte in unserer Kirchengemeinde unterstützt und gefördert werden wollen. Aktuell haben wir z.B. zugesagt, für die Abschattung des Gemeindesaales einen finanziellen Beitrag zu leisten.

Bitte, bleiben Sie uns treu, und unterstützen Sie weiterhin unsere Arbeit.

Wir wünschen Ihnen fröhliche Sommertage und freuen uns auf weitere Begegnungen mit Ihnen.

Ulrike Beyer

(für den Vorstand des Fördervereins)



Interview mit der Leiterin der Ökumenischen TelefonSeelsorge Main-Kinzig, Pfarrerin Christine Kleppe



Seit wann gibt es die Telefonseelsorge (TS) im Main-Kinzig-Kreis?

Die TelefonSeelsorge Main-Kinzig startete 1976 als ökumenisches Projekt in Hanau. Sie wird finanziert durch Beiträge der Mitgliedskirchengemeinden, durch die Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck und das Bistum Fulda, zu ca. 30% aus Spenden und Kollekten.

Wie viele Mitarbeiter*innen beschäftigen Sie?

Im Moment arbeiten in unserer Stelle 77 Ehrenamtliche. Sie haben eine Ausbildung von 140 Stunden absolviert. Supervision und Fortbildung gehören zum Dienst.

Wer kann anrufen?

Anrufen kann jede und jeder, ältere Menschen genauso wie junge Erwachsene oder Jugendliche.

Bleiben die Ehrenamtlichen und auch die Anrufer*innen anonym?

„TelefonSeelsorge, guten Tag!“ so melden sich die Ehrenamtlichen am Telefon und bleiben so anonym. Auch die Anrufenden nennen in der Regel keinen Namen. Ihre Telefonnummer wird nicht angezeigt.

Wie kann den Anrufer*innen in ihrer Not geholfen werden?

Die Ehrenamtlichen am Telefon hören zu, fragen nach, versuchen zu verstehen, was den Anrufenden beschäftigt. Sie unterstützen den Anrufenden vielleicht eine erste Idee zu bekommen, wie der nächste Schritt ist.

Können Sie jetzt in der Corona-Zeit mehr Telefonate verzeichnen?

Ja, es sind mehr als im letzten Jahr zu dieser Zeit: Im Mai 2020 waren es 912, 103 Anrufe mehr als im Mai 2019.

Haben die Menschen momentan andere Sorgen und Themen als sonst?

Fortsetzung TelefonSeelsorge Main-Kinzig

Die Themen sind wie sonst auch: Einsamkeit, depressive Verstimmung, familiäre Konflikte, Ängste - die Situation mit Corona verstärkt noch den Stress, der da ist.

Wenn eine Suizidgefährdung erkennbar ist, wie kann reagiert werden?

Wenn Anrufer suizidale Gedanken äußern, ist es wichtig, offen nachzufragen wie konkret dieser Gedanke ist und ihn zu ermutigen, sich professionelle Hilfe zu suchen. Doch letztlich können auch die Ehrenamtlichen einen Suizid nicht verhindern. Zum Glück kommen diese Situationen am Telefon nicht so oft vor.

Wir danken Ihnen fürs Gespräch.

(Iris Schindler)

(gekürzte Fassung, Pfr.in Simone Heider-Geiß)

Fotos und Logo: ©TelefonSeelsorge Main-Kinzig

Corona-Zeit und der Finanzhaushalt

Die ev. Brückengemeinde hat ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Corona-Zeit natürlich weiterbeschäftigt und bezahlt.

Das betrifft unseren Chorleiter, Oliver Pleyer, unsere Reinigungskraft, Dirlei Bischoff, unseren Hausmeister, Nick Roth, sowie unsere Bürokraft, Saskia Rühl.

Allerdings fehlen uns die Kollekten und Klingelbeutel der vielen Gottesdienste, wie an den Ostertagen, den Konfirmationsfeiern und den übrigen Gottesdiensten, die nicht stattfinden konnten.

Der Kirchenvorstand rechnet aktuell mit mehreren tausend Euro an Ausfall.

Wenn es Ihnen möglich ist, freuen wir uns über Ihre finanzielle Unterstützung für die ev. Brückengemeinde, auf das bekannte Konto:

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen, IBAN DE35 5066 163 9000 739 65 62
Stichwort „Corona“.

Vielen Dank und mit herzlichen Grüßen,
Ihr Pfarrer Markus Heider

Singen tut gut - heute und früher

Viele Studien belegen es: Singen tut gut.

Es setzt Glückshormone frei, macht fröhlich und ausgeglichener. So gesehen ist Singen also gut gegen Corona-Ängste und Einsamkeit. Das gilt vor allem zu Hause, denn leider dürfen wir noch nicht im Chor singen. Und auch im Gottesdienst ist Singen (noch) nicht gerne gesehen. Dabei gehört es dazu. Es ist fester Bestandteil unserer Liturgie.

Das war nicht immer so. In den Messen des 15. Jahrhunderts sang, wenn überhaupt, der Chor zur Erbauung der Gemeinde, nicht die Gottesdienstbesucher, und das auch noch auf Latein. Die Wende kam wie so vieles mit Martin Luther.

Für Luther war die Musik und die Theologie überaus wichtig für die Seelenheil der Menschen. Musik hielt nach Luther den Teufel fern und sorgte für ein fröhliches Gemüt. Daher sollte auch jeder Schulmeister singen können.

Schon 1523/24 veröffentlichte Luther das Achtliederbuch. 1524 folgte ein evangelisches Gesangbuch für Wittenberg und das Klugsche Gesangbuch. Insgesamt hat Luther über 40 Lieder komponiert bzw. umgeschrieben. Dabei halfen ihm Konrad Rupff, der damalige kurfürstliche Sangmeister und Kantor Johann Walter. Einige dieser Lieder sind völlig neu entstanden, andere hat Luther aus Volksliedern entwickelt, denen er einen geistlichen Text gegeben hat - wenn die Bevölkerung schon singe, dann wenigstens mit guten Texten, so fand er.

Berühmte Lieder von ihm sind „Ein feste Burg ist unser Gott“, „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“, „Gelobt seist du Jesus Christus“.

Bitte, bleiben Sie gesund und singen Sie viel! Wir hoffen, dass wir bald wieder laut im Gottesdienst singen können und Sie bei unserer Chorstunde begrüßen dürfen!

Text: Petra Baier



**Ja, Gott war es,
der in Christus die Welt mit
sich versöhnt hat.**

Monatsspruch
**SEPTEMBER
2020**

2. KORINTH 5,19



Die Blumen Biene

Hofladen – Schnittblumen – Topfpflanzen
Blumen für jeden Anlass.
Moderner Trauerschmuck



61130 Nidderau - Heldenbergen
Gartenstraße 36

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 13.00

Di., Do + Fr auch von 15.00 – 18.00

Sa 9.00 – 13.00

Tel.: 06187 / 910875



Die Generationenfahrschule

komm zur

Fahrschule NIEPEL

Inh. Patrick Reichert

Nidderau, Siemensstraße 46

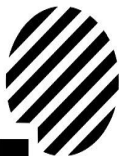
Tel.: 06187/9946020

Mobil.: 0170/8016054

www.fahrschule-niepel.de



Ihre Experten für
Gärten & Landschaft



Gartengestaltung

Hinkel

Meisterbetrieb



Nidderau Tel.: 06187/3196

m.t.hinkel@t-online.de

www.hinkel-gartengestaltung.de

Gärten vom Fachmann:

pflegeleichte Gärten

Gartenpflege

Gartengestaltung

Pflasterarbeiten

Teichanlagen

Bewässerungsanlagen

Terrassen

Rasen



VOLLES PROGRAMM ?



DOLMAR !



Ihr DOLMAR-Stützpunkthändler
Verleih * Service * Verkauf * Schärfdienst
Forst- und Gartentechnik Puth
Friedberger Straße 25, 61130 Nidderau
Telefon und Telefax: 06187 / 9919 22
E-Mail: Forst-und-Gartentechnik-Puth@t-online.de



- * individueller Service für jeden Kunden*
- * Hol- und Bringservice bei Neukauf, Wartung, Reparatur*
- * Zuverlässige Wartung, schnelle Reparatur*
- * und wenn's mal länger dauert, erhalten Sie ein Ersatzgerät*
- * kompetente u. fachgerechte Beratung bei Kauf und Nutzung*



Heizungsanlagen • Kundendienst Öl/Gas • Badgestaltung
Solaranlagen • Regenwassernutzung • Tankanlagen

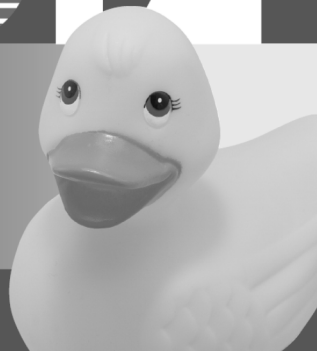
Markus Latka · Saalburgstraße 72 · 61130 Nidderau
Telefon 06187-2 2976 · Telefax 06187-2 72 77
E-Mail: markus@latka.net · Internet: www.latka.net

Ihr zuverlässiger
Partner in
Nidderau
& Umgebung.

HOTZ

- Heizung ■ Solar
- Sanitär ■ Bäder

Gerhard Hotz Haustechnik GmbH
Wallerweg | 61130 Nidderau | Fon (0 6187) 22 11 2



www.hotz-nidderau.de



Küchen Krüger
Bornwiesenweg 6
61130 Nidderau
Tel.: 06187 / 90 95 90-0

Gerlach & Meier GmbH

G&M

**Ausführung von Putz-, Maler-, Tapezier-
und Anstricharbeiten, Sanierung von
Altbauten, Wärmedämmung,
Trockenausbau, Gerüstbau**

BAUDEKORATION

www.gerlach-meier.de

61130 Nidderau - Heldenbergen

Siemensstraße 16

Telefon: 06187 - 33 06
Telefax: 06187 - 24210

Handy: 0172 - 6632554
und 0172-6632553

*Bestattungsinstitut
Thorsten Winter*



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61206 Wöllstadt
Hanauer Str. 3
Tel.: 06034 / 938621

61184 Karben
Heldenberger Str. 3
Tel.: 06039 / 3774

61194 Niddatal
Steinkautenweg
Tel.: 06034 / 938621

Schreinerei + Pietät Reis

Inh. R. Hämel

Seit über 30 Jahren Ihr Fachbetrieb in Nidderau

Friedberger Str. 7, 61130 Nidderau

Tel.: 06187/22958

Mobil: 01702736257

E-Mail: schreinerei.haemel@t-online.de

 **A. LOTZ**
HOCH & TIEFBAU

SEIT 20 JAHREN
FÜR SIE DA!

Mit uns wachsen Ideen -
auch für Sie!



PHILIPP-REIS-
STRASSE 17

61130 NIDDERAU

TEL. (0 61 87) 92 26 - 0

www.lotz-bauen.de


schnell, preiswert, zuverlässig!
Habermann
Mineralölhandel - Spedition - Tankreinigung



Oberdorfweg 17 · 61130 Nidderau

Telefon (06187) 22538

www.heizoel-habermann.de



www.staaf.de



Audi



Nutzfahrzeuge



Neuwagen · Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge · Service

Autohaus StaaF GmbH

Friedberger Str. 91-95 61130 Nidderau - Tel. 06187 / 2011-0

Lerninstitut Höhne GbR Nidderau

info@lerninstitut-hoehne.de mobil: 0172 9417160 www.lerninstitut-hoehne.de

Wir bieten für Ihre Kinder bis zur Sekundarstufe II intensiven Einzel-Unter-richt (UE = 90 Min.) bei Ihnen zu Hause!!

In den Fächern: Mathematik, Deutsch, Physik, Chemie, Englisch und Französisch

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, vereinbaren Sie eine Kennenlernstunde!



Das Tee - Lädchen

Tee- und Geschenkartikel

Untergasse 1

61130 Nidderau - Heldenbergen

Tel. 0171 803 1200

www.dastee-laedchen.de

www.tee-laedchen-online.de

Gruppen und Termine



SPIELKREIS- MINICLUB

Montag und Donnerstag um 9.30 Uhr¹ zum Reden und Spielen für Kinder bis zur Kindergartenaufnahme,

Montags: Ilona Stadnitski,

Tel.: 0176-75819811

Donnerstags: Sibilla Deckenbach, Tel. 26047



KINDERGOTTES- DIENST +

Sonntag

xx¹

jeweils 10.00 Uhr

Selina Hilgert; Tel.: 4191794



MINI- GOTTESDIENST

Jeden 4. Mittwoch im Monat:

xx¹

jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus
Johanna Jakob, Tel. 3506



FRAUENKREIS

Dienstag, xx¹

jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus
Margret Reiningr, Tel. 25159



Music-Café Ü50



SENIORENTREFF

Jeden 2. Mittwoch im Monat:

xx¹

jeweils um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus



ESSENSBANK

Donnerstags, 14.30 bis 17.30 Uhr

Lebensmittelausgabe im Gemeindehaus

Pfarrer Markus Heider , Tel. 22968



DEUTSCHKURS

Wird zur Zeit nicht angeboten.

Ingo Nolting, Tel. 24040



MEDITATIONS- GRUPPE

Montags um 17.00 Uhr¹, im Gemeindehaus

Leitung: Frau Tolle



**GOTTESDIENSTKREIS
"BEGEGNUNGEN"**

Marion Bernhardt, Tel. 28722



FLÖTENKREISE

Donnerstags ab 16.15 Uhr¹

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden



SPIRIT POWER
Chor für Gospel,
Spiritual und Pop

jeden Mittwoch um 20.00 Uhr¹

Chorsprecherin
Petra Baier, Tel. 99 47 250

KINDERTAGESSTÄTTE

Wagnerstraße 61

Leitung: Barbara Bingel; Daniela von der Herberg

Tel. 291 581 / Fax 291 583

ev.kita.heldenbergen@ekkw.de



Förderverein für Kinder
Heldenbergen



Förderverein für Kinder
Heldenbergen

**FÖRDERVEREIN KITA
HELDENBERGEN E.V.**

Frau Esposito: 9917675

Spendenkonto: DE39 5066 1639 0001

2094 42 VR Bank MKK Büdingen



**ÖKUMENISCHE
HOSPIZGRUPPE
NIDDERAU**

Monika Presse, Tel. 1834

Walter Reul, , Tel. 23581



**FÖRDERVEREIN
EV. BRÜCKEN-
GEMEINDE
HELDENBERGEN E.V.**

Dirlei Bischoff, Tel. 605 6947

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank

IBAN: DE18 5019 0000 6101 2601 33

xx¹ Gruppen- und Treffs sowie andere Veranstaltungen dürfen im Gemeindehaus auf unbestimmte Zeit weiterhin nicht stattfinden. Sollten sich die Corona-Regeln lockern und eine Nutzung der Gemeinderäume wieder möglich sein, werden die Gruppenleiter rechtzeitig informiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Gruppenleitung.

Gottesdienstplan August/September 2020



Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in	Kollekte
02.08.2020 10.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Prädikantin Czekalla	Freie Kollekte Gemeinde:Hoffnung für Osteuropa
09.08.2020 10.00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Prädikantin Meyer-Bauer	Freie Kollekte Gemeinde
16.08.2020 10.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis	Begrüßungs- gottesdienst der neuen Konfirmanden	Pfr. Heider	Freie Kollekte mit Empfehlungsschrei- ben für Initiativen der Friedensarbeit
23.08.2020 10.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst zur Ringpredigt	Pfr.in Käppeler	Freie Kollekte Gemeinde
30.08.2020 10.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Förderver- ein Telefon- seelsorge	Pfr.in Heider- Geiß	EKD Kollekte für Ökumene und Aus- landsarbeit
06.09.2020 10.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Pfr.in Zahn	Gesundheitsförde- rung von Familien
13.09.2020 9.30 Uhr und 11.30 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis	Konfirmationen - nur für die Konfirmations- familien	Pfr. Heider	Freie Kollekte Gemeinde
20.09.2020 10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Prädikantin Meyer-Bauer	Freie Kollekte Ge- meinde mit Empfeh- lungsschreiben für Nachhaltigkeit
27.09.2020 10.00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst zur Ringpredigt	Pfr. Ohly	Freie Kollekte Gemeinde

Änderungen vorbehalten



Foto: P. Heider

Großer Dank an Familie Helfrich / EDEKA